

Unzufriedenheit in der Probezeit

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Dezember 2018 08:26

[Zitat von Melliisa](#)

...Regeln bezüglich Umgang mit Schuleigentum muss von der Schulleitung kommen...

absolut, ohne Rückhalt hast du's nicht leicht. Die Frage ist aber, wie du damit umgehen kannst. Ich fürchte, eine Versetzung mit der Begründung "mein Chef ist eine Plinse" wird leider keinen Erfolg bringen.

Ich hab für mich gelernt, dass man bei rückgratlosen SLen so viel als möglich selbst in die Wege leiten muss und zwar das, was einem wichtig erscheint mit Maßnahmen, die als Lehrer zulässig sind. Und Leute im Kollegium suchen, die das genauso sehen. Auch immer wieder in der Gesamtkonferenz auf Lösungen pochen, in der Schulkonferenz auf Lösungen pochen...

Sich zu beklagen, dass man lieber schönen Unterricht machen würde ist m.E. sinnlos. Klar, manchmal will man einfach nur jammern. Aber dauerhaft bringt das doch mehr Frust, als Zufriedenheit.